



Verein für Computergenealogie e. V.
c/o Klaus-Peter Wessel
Lamphof 58
28259 Bremen

Tel.: 0421/581630
Internet: <http://compgen.genealogy.net>
E-Mail: compgen@genealogy.net

Im Dezember 2005

Verein für Computergenealogie Jahresrückblick 2005

Liebe Mitglieder,

vielen Dank für die Unterstützung unseres Vereins im diesem Jahr. In diesem Jahr wuchs unsere Gemeinschaft zwar wieder um ca. 350 neue Mitglieder (demgegenüber standen ca. 50 Abgänge), das Wachstum hat sich aber gegenüber den Vorjahren ein klein wenig abgeflacht. Insgesamt haben wir zurzeit 2.500 Mitglieder

Computergenealogie

In diesem Jahr behandelten wir drei Themenschwerpunkte in der gedruckten Ausgabe unseres Magazins:

- Die Anfänge der Computergenealogie
- 60 Jahre Kriegsende: Suchdienste - Kriegsgräber – Schicksale
- Die Suche nach Orten

Daneben brachten wir Testberichte über die Programme Ages!, Ahnenwin, FamilyTreeMaker 2005, Legacy, Kikéou und Genhisto, sowie viele Meldungen und Berichte aus dem großen Feld Computergenealogie. Um die Aktualität, Qualität und Umfang des Magazins aufrechterhalten zu können, wird es unerlässlich sein, dass wir über kurz oder lang mehr Mitglieder finden, die Interesse an einer Mitarbeit in der Redaktion haben. Viele Dinge im Verein werden leider immer noch von immer wieder den gleichen Personen geleistet.

Mailinglisten

Inzwischen werden 96 Mailinglisten auf unserem Server betrieben. Neu kamen in diesem Jahr Listen zu Regionen wie Thüringen hinzu, aber auch Themenlisten wie Scharfrichter, sowie Mailinglisten für Anwender von Genealogieprogrammen wie PAF und Familienstammbaum. Die Mailinglisten sind zu finden unter der URL: <http://list.genealogy.net/mailman/listinfo>.

FOKO und GedBas

Diese beiden Datenbanken sind im abgelaufenen Jahr nicht wesentlich verändert worden und werden nach wie vor gut angenommen. In GedBas sind zurzeit 3748 Datenbanken eingespielt worden in denen 3355389 Personen und 1270559 Familien enthalten sind. GedBas ist erreichbar unter der URL: <http://gedbas.genealogy.net>. FOKO – die Aktion Forscherkontakte der DAGV fristet momentan ein eher ruhiges Dasein. Es gibt immer wieder Updates, doch lässt die Beteiligung an dieser Datenbank eher zu wünschen übrig.

GOV

Nachdem wir im Projektteam schon eine ganze Weile am „neuen GOV“ gearbeitet hatten, wurde die alte Internetdatenbank dann kurz nach dem Ende der Sommerferien abgeschaltet und durch das neue GOV ersetzt. In der neuen Datenbank sind wesentliche Erweiterungen vorhanden, die GOV im Laufe der Zeit zu einem umfangreichen Ortslexikon werden lassen können. Erreichbar ist GOV unter der URL: <http://gov.genealogy.net>.

Online-OFBs

Herbert Juling vermeldet mit schöner Regelmäßigkeit fast monatlich in der CompGenD-L Mailingliste das Erscheinen neuer Online-OFBs. Inzwischen sind 91 Online-OFBs verfügbar, in denen 1.252.417 Personendatensätze enthalten sind und auf die insgesamt 6.269.410 mal zugegriffen wurde. Wir freuen uns über jedes weitere Online-OFB und bitten alle Mitglieder in ihrem Bekanntenkreis dafür zu werben, auf unserem Server kostenlos ein Online-OFB zu publizieren. Die Online-OFBs sind erreichbar unter der URL: <http://www.online-ofb.de>.

Adressbücher

Die Datenbank der historischen Adressbücher wurde ebenfalls kontinuierlich ausgebaut und



Verein für Computergenealogie e. V.

c/o Klaus-Peter Wessel
Lamphof 58
28259 Bremen

Tel.: 0421/581630
Internet: <http://compgen.genealogy.net>
E-Mail: compgen@genealogy.net

befindet sich momentan in einem Umbau. In Kürze werden die Such- und Anzeigemöglichkeiten erweitert. Erreichbar sind die Adressbücher unter der URL: <http://adressbuecher.genealogy.net>

Familienanzeigen/Totenzettel

Die Schar der Freiwilligen, die Familienanzeigen aus Zeitungen abschreiben, wird nicht kleiner. Inzwischen werden ca. 245 Zeitungen ausgewertet. Hans-Jürgen Wolf erhält monatlich viele Updates seiner fleißigen „FamAnzen“ und kann bald die $\frac{3}{4}$ Million erfasster Datensätze vermelden. Von diesen sind ca. 18.000 Datensätze sogar mit einem digitalen Bild der Anzeige versehen. In diesem Jahr wurde die Datenbank auch um jetzt schon mehr als 26.000 so genannte „Totenzettel“ erweitert. Die Daten können online abgefragt werden unter der URL: <http://db.genealogy.net/familienanzeigen>.

Fotostudios

Angeregt durch unsere diversen Datenbanken kam kürzlich ein Angebot, ob Hans-Jürgen nicht auch gesammelte Daten und Fotografien über historische Fotostudios aufbereiten könne. Die Umsetzung dieses neuen Projektes ist zu sehen unter der URL: <http://db.genealogy.net/fotostudios>.

GenWiki

Das GenWiki erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So haben etliche unserer Mitglieder in diversen Regionen Deutschlands den GenWiki-Gedanken durch Präsentationen weiter getragen und viele Familienforscher zum mitmachen animiert. Diese Art der Werbung für unsere Aktivitäten sollte möglichst intensiv weiter betrieben werden, denn durch eine Präsentation (am besten noch unterstützt durch Übungen), wird die Scheu vor diesem Medium genommen. Fast jeder kann so nach kurzer Zeit sagen, dass es wirklich einfach ist – man muss eben nur die erste Scheu überwinden.

Im GenWiki gibt es insgesamt über 20.000 Artikel. Die Zugriffszahlen sind beeindruckend: so wurden über 4 Millionen Seitenaufrufe gezählt. Im Durchschnitt wurde jede Seite dreimal bearbeitet. Seit Mitte des Jahres gibt es für das

GenWiki eine eigene Projektmailingliste, in der sich inzwischen schon über 100 „Genwikinger“ austauschen und gemeinsam an diesem Riesenprojekt arbeiten. Auch im nächsten Jahr werden wir noch sehr viel Arbeit am Ausbau der regionalen Ortsartikel haben und freuen uns über jeden Freiwilligen, der mitmachen möchte.

RSS-Feeds

Mit Hilfe dieser Technik kann nun jeder Inhalte aus unseren Internetangeboten auf seiner privaten Homepage einbinden. Mario Arend hat hierfür ein Script entwickelt, das das Ganze so einfach macht, das man über die Technik, die dahinter benutzt wird, gar nichts mehr wissen muss. Lesen Sie dazu den Artikel in den Computergenealogie 4/2005 oder rufen die URL <http://www.genealogy.net/feeds> auf.

CompGen/Hic-Leones-CD

In diesem Jahr haben wir darauf verzichtet eine eigene CD aufzulegen. Stattdessen hat sich durch ein Treffen auf dem Genealogentag diesen Jahres in Hannover ein Kontakt entwickelt, der es uns ermöglichte für alle Mitglieder die HicLeones-CD zu erwerben. HicLeones ist eine Software zur Ortssuche. Die CD wurde in der Computergenealogie 3/2005 von Karl Wesling rezensiert. Wir hoffen, dass Ihnen diese CD viel Freude machen und bei der genealogischen Forschung weiterhelfen wird.

Ausstellungen

Wir nahmen in diesem Jahr an etlichen Ausstellungen teil: Altenberge, Wirges, Bremerhaven, Kleve, Esslingen. Vielen Dank allen Mitgliedern, die sich aktiv an den Ausstellungsständen beteiligt haben!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2004 und verbleiben mit freundlichem Gruß,

Der Vorstand

Klaus-Peter Wessel, Arthur Teschler, Helga Scabell, Mario Seifert, Mario Arend, Herbert Juling, Günter Junkers, Hans-Jürgen Wolf, Jesper Zedlitz